



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesende:

Herr Lorenz, Tilo
Herr Beisheim, Heinz
Herr Bergmann, Jens
Herr Boldt, Heinz
Frau Bredemeier, Bärbel
Herr Furth, Ingo
Herr Herrmann, Ralf-Reiner
Herr Lips, Dieter
Herr Menzel, Horst
Herr Reinsberg, Jürgen
Herr Rose, Hartmut
Herr Rösler, Andreas
Herr Schröder, Thomas
Frau Simson, Kerstin
Frau Solmsen, Eva-Maria
Herr Uecker, Torsten
Herr Wasmund, Uve

Abwesende:

Herr Holm, Hans-Joachim

entschuldigt

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Stadtvertretervorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter sowie die Gäste.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 16 anwesenden Stadtvertretern ist die Sitzung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 5 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt und die Tagesordnung gilt somit als angenommen.

zu 6 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften der Sitzungen am 03.06.2009 und am 22.07.2009

6.1. Protokoll vom 03.06.2009

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.
Die Stadtvertretung Burg Stargard genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2009.

AE: Ja: 15 Nein: 0 Enth.: 1

6.2. Protokoll vom 22.07.2009

Herr Rösler macht darauf aufmerksam, dass das Abstimmungsergebnis zum TOP 20 richtig lauten muss: Zustimmung 16 Ablehnung 0 Enthaltung 1
Weiterhin beantragt er die Berichtigung der Formulierung „ZG FDP“ in „ZG FDP/Rösler“.

Herr Lips weist darauf hin, dass er der Niederschrift nicht zustimmen wird, da er den damaligen Sitzungsverlauf und den damit verbundenen Abstimmungsverhalten der Stadtvertreter für nicht rechtmäßig hält.

Die Stadtvertretung Burg Stargard genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2009 mit den vorgetragenen Anträgen auf Berichtigung.

AE: Ja: 15 Nein:1 Enth.: 0

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung sowie weiterer Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt und Bestandteil des Protokolls (Anlage 1).

zu 8 Anfragen

Bezug nehmend auf den Bericht des Bürgermeisters, wird durch den SV Boldt erfragt, ob die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Hermann-Löns-Weg nicht bereits verjährt sei.

Der BGM erklärt dazu, dass eine Verjährung noch nicht eingetreten sei, da die Verjährungsfrist von 4 Jahren erst zu laufen beginnt, wenn auch der entsprechende Grunderwerb durchgeführt ist.

SV Rösler bittet um Prüfung der Möglichkeit, eine Wendeschleife im Hermann-Löns-Weg zu bauen. Herr Lorenz weist darauf hin, dass dies eine investive Maßnahme sei, die es zu projektieren gilt und wofür dann auch die entsprechenden Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssen.

Herr Lips macht darauf aufmerksam, dass bei anstehenden Einwohnerversammlungen die Stadtvertreter vorher darüber informiert werden sollten.

zu 9 Beschlussvorlagen

**zu 9.1 Umzug Standesamt
Vorlage: 00SV/09/004**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt den Umzug des Standesamtes aus dem Amtsreiterhaus in den Damenflügel auf der Burg unter der Maßgabe, dass Möglichkeiten geschaffen werden, dass auch Menschen mit Behinderungen das Heiraten auf dem Burggelände ermöglicht wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Zulassung des gesamten Burggeländes für Trauungen zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.2 Nachtragshaushaltssatzung 2009
Vorlage: 00SV/09/005

Frau Bredemeier weist darauf hin, dass aus dem Nachtragshaushalt nicht die Folgekosten für den Sportplatz hervorgehen. Weiterhin wird darum gebeten, die Ermittlung der Auswirkungen auf den Schullastenausgleich dem Protokoll beizufügen.
(Anlage 2)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 mit einem ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhten sich

um 242.900 EUR von 7.082.400 EUR auf 7.325.300 EUR.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes erhöhten sich

um 1.482.400 EUR von 2.562.200 EUR auf 4.044.600 EUR.

Der Gesamtbetrag der Kredite erhöht sich

um 457.000 EUR von 158.700 EUR auf 615.700 EUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

von bisher 600.000 EUR auf 600.000 EUR.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt geändert:

<u>Steuerart</u>	<u>bisher v.H.</u>	<u>auf nunmehr v.H</u>
Grundsteuer A	300	300
Grundsteuer B	380	380
Gewerbsteuer	330	330

Herr Lorenz stellt den Antrag, die Erhöhung in der HHSt. 6100.6550 um 5.000 € aus dem Nachtragshaushalt zu streichen.

AE Antrag: Ja: 16 Nein: 0 Enth.: 0

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.3 Benennung von Straßen Wohngebiet "Sannbruch Ost"
Vorlage: 00SV/09/006

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die im Wohngebiet „Sannbruch Ost“ neu entstehende Straße (siehe Anlage) wie folgt zu benennen:

Am Brink
Schönbruch
Wiedbruch
Kienbruch
Warkenbruch

Der Änderungsantrag des SV Lips zur Umwidmung eines Teils der Marner Straße in Tycho-
wer Straße, wird entsprechend Beschluss des Hauptausschusses separat in der nächsten
Ausschusssrunde beraten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.4 Errichtung von Spielplätzen in den Ortsteilen - Willensbekundung
Vorlage: 00SV/09/007

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Burg Stargard beabsichtigt im Ortsteil Lindenhof eine öffentliche Spiel- und Aufent-
haltsfläche zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	16
Enthaltung:	0

Herr Lips stellt den Antrag, dass entsprechend der Festlegung aus dem Hauptausschuss die
Verwaltung den Anwohnern, je nach Möglichkeit, Unterstützung bei der Schaffung eines
Spiel- und Aufenthaltsplatzes geben solle.

AE Antrag: Ja: 12 Nein: 2 Enth.: 2

zu 9.5 Ausbau der Treppenanlage zum Denkmalsberg in der Carl-Stolte-Straße
Vorlage: 00SV/09/008

Durch den SV Herrmann wird angemerkt, dass von allen Stadtvertretern auch nach Außen
hin deutlich gemacht werden sollte, dass ein barrierefreier Ausbau der Treppenanlage auf
Grund der schwierigen örtlichen Gegebenheiten nicht näher in Betracht gezogen werden
konnte.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, den in der Anlage beigefügten Entwurf zum Ausbau der
Treppenanlage zum Denkmalsberg in der Carl-Stolte-Straße mit folgenden Änderungen:
Der linke Teil der Treppe ist auszubauen, die Fahrspuren sind zu streichen und die Gehbrei-

te wie vorgesehen beizubehalten. Das untere Stück der Treppenanlage wird zurück gebaut. Die Verwaltung wird beauftragt einen Fördermittelantrag zustellen und nach Bereitstellung der Haushaltsmittel alle weiteren Schritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 9.6 **Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard** Vorlage: 00SV/09/010

In der Diskussion wird durch den SV Lips nochmals deutlich gemacht, dass er gegen die Reduzierung der Ausschüsse ist, da es dadurch schwieriger wird, die nötige Sachkunde in den entsprechenden Ausschüssen einzuholen. Weiterhin weist er darauf hin, dass Kosteneinsparungen laut seiner Rechnung nicht zu erwarten seien.

Herr Lorenz weist darauf hin, dass es während der vergangenen Legislaturperiode insbesondere im Sicherheit- und Ordnungsausschuss deutlich weniger Beratungspunkte gegeben habe, wie z.B. im Bauausschuss. Durch die Zusammenlegung der Ausschüsse Sicherheit und Soziales sowie Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, wird eine ausgewogene Aufgabenverteilung erzielt. Darüber hinaus weist der Bgm darauf hin, dass die Annahme des SV Lips falsch sei, dass bestimmte Themen in mehreren Ausschüssen zu beraten seien. Es ist z.B. nicht Aufgabe des Finanzausschusses die Planung von Freiflächen zu beraten. Der Finanzausschuss hat die Aufgabe über die Bereitstellung der entsprechenden Mittel zu befinden, was regelmäßig im Zuge der Haushaltsplanung geschehen sollte.

Folgende Änderungsanträge wurden eingebracht:

1. SV Lips
§ 7 – Hauptausschuss / Aufgabenverteilung
 (4) gestrichen
 (5) wird 4
 (6) wird (5) usw.
 AE: Ja: 16 Nein:0 Enth: 0

2. SV Lips
§ 8 - Ausschüsse
 (1) Die Ausschüsse der Stadtvertretung setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, aus **sieben** Mitgliedern, davon mindestens **vier** Stadtvertretern und

 (2) Folgende ständige Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:
 - a. Finanzausschuss - unverändert -
 - b. Bauausschuss
 Bauleitplanung, Rahmenplanung, Hoch-, Tief- und Straßenbau, Probleme der Kleingartenanlagen
 - c. Ausschuss für Ordnung, Soziales, Umwelt- und Naturschutz
 Ordnung, Sicherheit, Sozialwesen, Behinderten- Senioren- und Gleichstellungsförderung, Verkehr, Brandschutz, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
 - d. Ausschuss für Schule, Kultur, Tourismus

Wirtschaftsförderung, Angelegenheiten der Schulen und Kindertagesstätten, Kulturförderung und Sportentwicklung, Denkmalschutz

AE: Ja: 4 Nein: 10 Enth.: 2

3. SV Lips

§ 8 - Ausschüsse

(6) Die Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und zwei stellvertretende Vorsitzende. Die stv. Vorsitzenden werden durch Verhältniswahl gewählt, wobei die Fraktionszugehörigkeit des Vorsitzenden angerechnet wird.

AE: Ja: 7 Nein :8 Enth.: 1

4. SV Lips

§ 9 – Bürgermeister

(6) Der Bürgermeister entscheidet....

Der letzte Satz „Zu den Entscheidungen...“ wird ersatzlos gestrichen.

AE: Ja: 16 Nein: 0 Enth.: 0

5. Fraktion Die Linke

In § 4 wird ein Absatz 6 eingefügt:
Ortsteilvertretungen werden nicht gebildet.

AE: Ja: 16 Nein: 0 Enth.: 0

6. CDU-Fraktion

Der § 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Folgende ständige Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

a. Finanzausschuss

Finanz- und Haushaltswesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben.

b. Stadtentwicklungsausschuss:

Bauleitplanung, Rahmenplanung, Hoch-, Tief- und Straßenbau, Denkmalschutz

c. Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Behinderten-, Senioren- und Gleichstellungsförderung, Angelegenheiten der Schulen, Tourismus-, Kultur, - Sport- und Jugendförderung, Wirtschaft, Kleingartenanlagen, Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Brandschutz, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege

Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich, soweit nichts anderes geregelt ist.

Im Übrigen gelten § 5 Abs. 2 und 3.

AE: Ja: 10 Nein: 4 Enth.: 2

7. Fraktion Die Linke

In § 9 abs. 5 Satz 2 werden die Wörter: „alle Beschäftigten durch ihn“ gestrichen.

AE: Ja: 16 Nein: 0 Enth.: 0

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung für die Stadt Burg Stargard mit den eingebrachten und zugestimmten Änderungsanträgen entsprechend beiliegendem Entwurf vom 04.09.2009.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	3
Enthaltung:	2

zu 9.7 Geschäftsordnung der Stadtvertretung Burg Stargard
Vorlage: 00SV/09/011

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 10 Änderung der Bestellung der Mitglieder im Aufsichtsrat WoWi GmbH

Beschlussvorschlag:

Für Herrn Ralf Herrmann (CDU) wird Herr Hartmut Rose (CDU) als Mitglied im Aufsichtsrat bestellt. Für Frau Kerstin Simson (FWG) wird Frau Karina Kummer (FWG) als Mitglied im Aufsichtsrat bestellt.

Der Aufsichtsrat der Wohnungswirtschafts GmbH Burg Stargard setzt sich danach wie folgt zusammen:

Stadtvertreter

Hartmut Rose (CDU)
Uve Wasmund (CDU)
Heinz Boldt (Linke)
Andreas Rösler (ZG FDP/Rösler)

Offene Vertreter

Karina Kummer (FWG)
Peter Kister (SPD)

Mietervertreter

Uwe Münch (Linke)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Wahl Mitglied im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
- Antrag CDU

Herr Bergmann zieht den Antrag der CDU zur Wahl eines Mitgliedes im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zurück.

zu 12 Sonstiges

Herr Menzel macht auf den desolaten Zustand der Treppe Gartenstraße zum Klüschenberg aufmerksam und regt die Sperrung dieser aus Haftungsgründen an.

Herr Wasmund bittet um Überprüfung, ob die Reparaturarbeiten über das Regionalwerk östlich Tollense (RÖT) realisiert werden können.

Herr Lorenz weist darauf hin, dass es sich auch bei dieser Treppenanlage um eine investive Maßnahme handelt, die projektiert werden muss und wofür dementsprechend auch finanzielle Mittel einzustellen sind. Weiterhin weist der Bgm darauf hin, dass es in Burg Stargard etliche Treppenanlagen gibt, die nach der Wende durch AB-Maßnahmen entstanden sind, jedoch in keinsten Weise als verkehrssicher einzustufen sind. Derartige Vorhaben sollte man durch Fachfirmen umsetzen lassen.

Herr Rösler weist darauf hin, dass die Internetpräsentation der Stadt u.a. in Bezug auf die Vertreter des Amtsausschusses nicht aktuell sei.

Der Bgm erklärt dazu, dass derzeit u.a. aus gesundheitlichen Gründen die Personaldecke der Verwaltung sehr dünn ist und man daher derzeit nicht überall auf dem aktuellen Stand sei. Hier gilt es die Aufgaben entsprechend ihrer Gewichtung abzuarbeiten.

Herr Boldt bittet um die zeitliche Abstimmung der nächsten Ausschussberatungen.

zu 13 Schließung des öffentlichen Teils (nöt-S. 2)

Herr Rose schließt den öffentlichen Teil um 20.55 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil:

Rose
Stadtvertretervorsteher

Frau Voß, S.
Schriftführerin